



Presseinformation – 1022/12/2013

11.12.2013
Seite 1 von 2

Wissenschaftsministerium unterstützt Auf- und Ausbau von Lehramtsstudiengängen für das Berufskolleg

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Elf Millionen Euro für fünf Hochschulverbände in Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung und das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilen mit:

Fünf Hochschulverbände erhalten in den nächsten fünf Jahren elf Millionen Euro für den Auf- und Ausbau neuer Studienangebote zur Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs. „Die regionale Kooperation zwischen Fachhochschulen und Universitäten ist vorbildlich und steigert die Attraktivität des Lehramtsstudiums für das Berufskolleg“, sagte Wissenschaftsministerin Svenja Schulze. Schulministerin Sylvia Löhrmann betonte: „Mit dem Programm wollen wir gezielt dem Lehrkräftemangel in den technischen Fächern an den Berufskollegs entgegenwirken.“

Die Verbände aus Universitäten und Fachhochschulen werden zukünftig zusätzliche Studienangebote in den technischen Fächern für das Berufskolleg anbieten. Neben dem Ingenieur-Bachelor sollen Studierende an den beteiligten Fachhochschulen auch eine Qualifikation für den Zugang zum Lehramts-Master erlangen können. Dazu müssen sie Lehrveranstaltungen in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften besuchen. Nach ihrem Bachelor-Abschluss sollen sie dann in einen Master-Studiengang für das Lehramt an Berufskollegs einer Verbunduniversität wechseln können.

Sieben Hochschulverbände hatten sich an der Ausschreibung des Wissenschaftsministeriums beteiligt. Vier der fünf geförderten Verbände werden mit jeweils 2,5 Millionen Euro über fünf Jahre unterstützt. Die Projektförderung für den Münsteraner Verbund liegt bei einer Million Euro.

ro über fünf Jahre, da hier bereits Berufskollegstudiengänge bestehen und vorrangig der Ausbau der Fachdidaktiken gefördert werden soll.

Diese fünf Vorhaben werden gefördert:

- RWTH Aachen im Verbund mit den Fachhochschulen in Aachen und Köln sowie der Fachhochschule Niederrhein
- Universität Paderborn im Verbund mit den Fachhochschulen in Bielefeld, Hamm-Lippstadt und Soest (Fachhochschule Südwestfalen) sowie der Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe
- Universität Siegen im Verbund mit den Fachhochschulen Bonn-Rhein-Sieg, Dortmund, Hamm-Lippstadt und Südwestfalen (Standort Meschede)
- Universität Wuppertal im Verbund mit den Fachhochschulen in Bochum und Gelsenkirchen sowie mit den beiden Standorten Hagen und Lüdenscheid der Fachhochschule Südwestfalen
- Universität Münster im Verbund mit der Fachhochschule Münster

Das Förderprogramm ist Teil eines umfassenden Maßnahmenkatalogs der Landesregierung zur Sicherung des Lehrernachwuchses am Berufskolleg. Dazu gehören:

- die Weiterqualifikation in technischen Fachrichtungen von Lehrerinnen und Lehrern, die bereits am Berufskolleg unterrichten
- die Weiterbeschäftigung von pensionierten Berufskolleg-Lehrkräften
- die Ausweitung der Möglichkeiten für ein Studium ohne Allgemeine Hochschulreife
- die gezielte Werbung für ein Lehramtsstudium für das Berufskolleg bei Abiturientinnen und Abiturienten

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung, Telefon 0211 896-4790 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>